

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, dem 05. Juni 2025, um 21.30 Uhr

im Sitzungssaal der Tennishalle Neusiedl am See, Quellengasse 2 stattgefundene

23. öffentliche Gemeinderatssitzung

Anwesend:

Bürgermeisterin	Elisabeth	BÖHM
Vizebürgermeisterin	Sabine	NYIKOS
Vizebürgermeister	Stefan	WÖGERER
Stadträtin	Isabell	LICHTENBERGER, BEd
Stadtrat	Franz	SCHNEIDER
Stadtrat	Ing. Thomas	HEINRICH, MBA
Stadtrat	Christian	DACHS
Gemeinderätin	Gerda	KAPPEL, BEd
Gemeinderat	Andreas	KÖNIGSHOFER
Gemeinderat	Mag. Andreas	WENTH
Gemeinderätin	Dr. ⁱⁿ Judith	RECHNITZER
Gemeinderätin	Tanja	SCHNEIDER
Gemeinderätin	Mag. ^a Beata	SÄMANN-TAKACS
Gemeinderat	Norbert	KAPPEL, BEd
Gemeinderätin	Katja	NEUBERGER-SCHILLING
Gemeinderat	Christian	STROMMER
Gemeinderat	Patrick	STEGER
Gemeinderat	Andreas	HITZINGER
Gemeinderat	Patrick	OBERROITHER
Gemeinderat	Mag. Dr. Rainer	FUSSENEGGER
Gemeinderätin	Sigrid	JARTO
Ersatzgemeinderätin	Maria	WERLE
Ersatzgemeinderätin	Andrea	BURGSTALLER
Ersatzgemeinderat	Herbert	DENK
Schriftführerin	AL ⁱⁿ Judith	SIBER-REINER

Abwesend und entschuldigt:

Gemeinderat	Thomas	SCHÄFFER
Gemeinderätin	Mag. (FH) Heike	REITERITS
Gemeinderätin	Mag. Michaela	KOGLER-BOHRER
Gemeinderat	Josef	BRANDLHOFER

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Böhm, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung um 21.30 Uhr.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht. Zu Beglaubigern dieser Niederschrift werden die Gemeinderäte Tanja Schneider und Katja Neuberger-Schilling bestellt.

TAGESORDNUNG

- 01) Aufhebung – Verordnung befristete Bausperre für die von Hochwasserschutzmaßnahmen betroffenen Bereiche
- 02) Dienstbarkeitsvertrag – Stromanschluss Fa. Dehner (Betriebsgebiet Prädium)
- 03) Vergabe Straßennamen
- 04) Bericht Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024
- 05) Bericht der Bürgermeisterin
- 06) Allfälliges

01) Aufhebung – Verordnung befristete Bausperre für die von Hochwasserschutzmaßnahmen betroffenen Bereiche

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 28.05.2024 die Verordnung über die Erlassung einer befristeten Bausperre gemäß § 33 Abs. 6 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019, für die vom Projekt „Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortsgebiet Neusiedl am See“ betroffenen Bereiche im Gemeinderat beschlossen wurde.

Gemäß § 33 Absatz 6 kann, sofern bereits Projekte zur Herstellung der Hochwasserfreiheit eingeleitet wurden, alternativ zur Vorgangsweise gemäß Abs. 5 für den Zeitraum von maximal fünf Jahren eine befristete Bausperre in sinngemäßer Anwendung von § 52 erlassen werden. Zum damaligen Zeitpunkt war einer Rückwidmung der betroffenen unbebauten Flächen in eine geeignete Grünfläche gesetzlich/verpflichtend vorgesehen.

Die 30-jährlichen Hochwasseranschlagslinien (HQ₃₀), welche im Geodaten Burgenland veröffentlicht und seitens der Abteilung 5 des Amts der Bgld. Landesregierung im Rahmen für die Erstellung der Bausperren-Verordnung zur Verfügung gestellt wurden, haben sich seit dem Beschluss vom 28.05.2024 gravierend geändert. Viele der Flächen, die damals ausgewiesen waren, sind nunmehr nicht von der 30-jährlichen Hochwasseranschlagslinien betroffen.

§ 33 Absatz 6 hat in sinngemäßer Anwendung von § 52 Absatz 2 zu erfolgen. Demnach ist die Bausperre früher außer Kraft zu setzen, wenn die Voraussetzungen für ihre Erlassung weggefallen sind. Viele Flächen sind nicht mehr vom HQ₃₀ betroffen. Somit sind die Voraussetzungen für die befristete Bausperre weggefallen. Die Verordnung soll nunmehr aufgehoben.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Neusiedl am See vom 05.06.2025, Zahl: A/1152/2024-Aufhebung, über die Aufhebung der Verordnung betreffend die Erlassung einer befristeten Bausperre, für die vom Projekt „Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortsgebiet Neusiedl am See“ betroffenen Bereiche.

Gemäß § 52 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019, LGBl.Nr. 49/2019 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Neusiedl am See vom 28.05.2024 über die Erlassung einer befristeten Bausperre für die vom Projekt „Hochwasserschutzmaßnahmen für das Ortsgebiet Neusiedl am See“ betroffenen Bereiche, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte, Lichtenberger, Schneider, Heinrich, Dachs, sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Königshofer, Sämann-Takacs, Wenth, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Strommer, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto, Denk.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

02) Dienstbarkeitsvertrag – Stromanschluss Fa. Dehner (Betriebsgebiet Prädium)

Für die Errichtung des Betriebes „Gartencenter Dehner“ ist die Verlegung einer Stromleitung notwendig.

Die Stadtgemeinde ist Eigentümerin der Liegenschaft EZ 1, Katastralgemeinde 32016 Neusiedl am See, Bezirksgericht Neusiedl am See, unter anderem mit den Grundstücken Nr. 3850/790, 3850/792, 3850/804, 3850/811, 3850/283 und 3850/813 bei der es sich um öffentliches Gut handelt.

Die Stadtgemeinde soll nunmehr die Einräumung einer entsprechenden Dienstbarkeit laut beiliegendem Plan (Beilage 02) beschließen.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, stellt die Bürgermeisterin den Antrag, der Gemeinderat möge vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag (Beilage 02) mit der HIL Real Estate alpha GmbH (Fa. Dehner) beschließen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte, Lichtenberger, Schneider, Heinrich, Dachs, sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Königshofer, Sämann-Takacs, Wenth, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Strommer, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto, Denk.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

03) Vergabe Straßennamen

Gemäß Adressregisterverordnung 2016 sind für Gebäude eindeutige Adressen im Register einzutragen. Diverse landwirtschaftliche Bauten im Grünland liegen nicht an bereits bezeichnete Straßen. Für die Eindeutigkeit ist es daher notwendig neue Straßenbezeichnungen (siehe Plan laut Beilage) festzulegen

Die Bürgermeisterin stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge den in der Beilage X gekennzeichneten Weg „Untere Hutweide“ und die in der Beilage Y gekennzeichneten Wege „Bienenweg“ und „Wiesenweg“ nennen.

Bei der Abstimmung waren alle Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Für den Antrag stimmen: Bgmⁱⁿ Böhm, die Vizebürgermeister Nyikos und Wögerer, die Stadträte, Lichtenberger, Schneider, Heinrich, Dachs, sowie die Gemeinderäte Gerda Kappel, Königshofer, Sämann-Takacs, Wenth, Rechnitzer, Tanja Schneider, Norbert Kappel, Werle, Neuberger-Schilling, Strommer, Steger, Hitzinger, Burgstaller, Oberroither, Fussenegger, Jarto, Denk.

Somit wird der Antrag der Bürgermeisterin **einstimmig** zum Beschluss erhoben.

04) Bericht Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024

Die Bürgermeisterin erläutert, dass das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 20.05.2025, Zahl 2025-000.292-3/2, OE: A2-HGA-RGA, Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024 in den Sitzungsunterlagen aufgelegt ist und somit jedem Gemeinderat bekannt ist. Sie ersucht die Amtsleiterin um Verlesung der Zusammenfassung auf Seite 4 des Schreibens.

GR Fussenegger fragt nach, welche Maßnahmen seitens der Stadtgemeinde eingeleitet werden, um ein besseres Ergebnis zu erreichen.

Die Bürgermeisterin informiert, dass einige Projekte, die zwar veranschlagt wurden, in diesem Jahr nicht zur Umsetzung kommen werden. Der Voranschlag wird immer sehr vorsichtig erstellt. Außerdem werden laufende Kosten evaluiert. Zurzeit wird zum Beispiel der Einkauf von Reinigungsmittel, WC-Papier, etc. neu ausgeschrieben. Hier gibt es Einsparungen von bis zu 30 %.

05) Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin lädt die Gemeinderäte zur diesjährigen **Fronleichnamsprozession** und zum **Konzert des Stadtchores** ein.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** wird voraussichtlich am 25.09.2025 stattfinden.

06) Allfälliges

GR Jarto informiert den Gemeinderat, dass das Projekt „**Bewegt im Park**“ wieder startet.

GR Burgstaller erkundigt sich nach der **Baustelle der Fernwärme** in der Gerichtsgasse.

Bgmⁱⁿ Böhm berichtet dem Gemeinderat, dass die **Schlussrechnung für das Projekt Um- und Zubau des Feuerwehrhauses** vorliegt. Das Projekt hat anstatt der veranschlagten und genehmigten € 3,85 Mio. im Endeffekt rund € 3,3 Mio. gekostet. An dieser Stelle dankt sie der PEB GmbH für die umsichtige und sehr wirtschaftliche Projektbetreuung.

Nach Erledigung der Tagesordnung wird diese Sitzung des Gemeinderates um 21.50 Uhr geschlossen.



Vorsitzende
Bgmⁱⁿ LAbg. Elisabeth Böhm


Schriftführer
ALⁱⁿ Judith Siber-Reiner




Tanja Schneider

Beglaubiger
GRⁱⁿ Tanja Schneider
GRⁱⁿ Katja Neuberger-Schilling